

Druckort: Leipzig, bei C. Neumann, Neudamm-Str. 12.

Preis: 18,000 Exemplare.

Dresdner Nachrichten. Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Probiß.

Verlag: C. Neumann, Neudamm-Str. 12. Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltlicher Postlieferung in's Haus.

Einzelhefte: 1 Ngr. Unter 'Eingelassen' die Beile 2 Ngr.

Dresden, den 8. August.

33. RR. HH. der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin, sowie Se. R. G. der Prinz Gustav von Wasa widmeten vorgestern Nachmittag der akademischen Kunstausstellung auf der Brühl'schen Terrasse einen längeren Besuch.

In der vorgestrigen Nacht ist Se. Königl. Hoheit der Admiral Prinz Adalbert von Preußen hier durch und nach Breslau gereist.

Der Prinz Christian von Holstein-Augustenburg nebst Frau Gemahlin, geborne Prinzessin von Großbritannien, sind vorgestern früh wieder von hier abgereist.

Dem Vernehmen nach hat sich Se. Exz. der Kriegsminister von Fabrice von hier nach Berlin begeben.

Der Zusammentritt des norddeutschen Bundesrathes ist für die Mitte dieses Monats in Aussicht genommen, und wird der Termin für die Einberufung des Reichstages von der Beendigung der Arbeiten des Bundesrathes abhängig sein.

Ränigliches Hoftheater. Vor einem reich gefüllten Hause ging vorgestern zum 299. Male Webers 'Freischütz' in Scene.

Der Lapidar-Anstrich, der nach den mannigfaltigen Versuchen so in neuester Zeit verbessert worden ist, daß jede Farbe darin verwendet werden kann, ohne daß das Material läuft, abblättert etc., und welcher den besondern Vorzug vor allen anderen derartigen Manipulationen hat, daß er selbst bei dem stärksten Regen nachher die alte Trockenheit und Haltbarkeit bewahrt, hat sich nunmehr, namentlich beim Anstrich von Hausfacaden schon vielfach Eingang verschafft, indem er als fester und billiger sich empfiehlt, wie der bisherige Delanstrich.

Um vielfachen Wünschen zu entsprechen, wird auf der Terrasse heute Abend das vollständige Fest-Programm vom 3. August zur Aufführung kommen.

Die letzterschienenen zwei Nummern der hier erscheinenden 'Sesfenblasen' sind am Montag wieder polizeilich mit Beschlag belegt und in allen öffentlichen Orten abgeholt worden.

Die Sammlung des Berghauptmanns Serlo in Breslau für die Hinterbliebenen der auf der Neuen Fundgrube bei Lugau Verunglückten hat bis jetzt die Summe von 3130 Thlr. 22 Sgr. 10 Pf. ergeben.

Die Hinterbliebenen der auf der Neuen Fundgrube bei Lugau Verunglückten hat bis jetzt die Summe von 3130 Thlr. 22 Sgr. 10 Pf. ergeben. Herr Serlo bittet um weitere Beiträge und bemerkt dabei, daß die angesammelten Gelder noch lange nicht hinreichen, die Hinterbliebenen sicher zu stellen, man möge es den Engländern nachsehen, welche im Jahre 1862 bei einem großen Unglücksfalle auf der Hartley-Grube eine Summe von 500,000 Thalern gesammelt hätten.

Emil Jöstlering, Präsident des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins (Raffaeaner), wird im Freiburger Bezirke als Candidat für den Reichstag aufzutreten, wo er bei der vorigen Wahl in der Minorität blieb.

Der hier bekannte, namentlich in musikalischen Kreisen beliebt gewesene Kapellmeister Löwenthal ist von Breslau beurlaubt, um von hier seine Familie dahin überzuführen und hat sich sehr anerkennend über die Fortschritte der hiesigen Militärmusik ausgesprochen, die bekanntlich nach preussischem Muster reorganisiert wurde, trotzdem es noch an Holzbläsern mangelt.

Gestern Morgen passirte ein Landmädchen mit einem Handwagen den Neustädter Markt. Die ländliche Unschuld mochte wohl der Schenswürdigkeiten, sowie dem Thun und Treiben in der Residenz zu viel Aufmerksamkeit schenken, denn plötzlich fuhr die Deichsel ihres Wagens in das Schaufenster eines Kaufmannsladens, dort mehrere Scheiben und einige Champagnerflaschen zertrümmern.

Das in Berbau, Grimmitzschau und Reichenbach liegende Schützen-Regiment, wird am 1. I. Monats seine Garnison verlassen und in's Cantonnement, respect. Brigade-Concentration abjournieren. Von da aus wird das Regiment jedoch nur theilweise zurückkehren, da einige Compagnien nach Neuditz bei Leipzig gelegt werden.

Stauch a bei Stauchitz, den 6. August. Ich kann es nicht unterlassen, Ihren Nachrichten über den Hitz toller Hund und die traurigen Wirkungen desselben mit tiefbetrübteten Herzen ein neues Beispiel hinzuzufügen. Vor acht Wochen wurde das dreijährige, hübsche und wohlgebildete Kind des Häuslers und Maurers Müller in Niederlauch a von demselben Hunde am Kopfe furchtbar gebissen, der auch andernwärts, wenn ich nicht irre in der Gegend von Nossen und Grimma, Kinder zum Tode verlegt hat.

Die Hauptverhandlung gegen Carl Emil Geißler bietet für das Publikum wenig Interesse. Der Angeklagte, der ohne Vertheidiger und aus der Haft vorgeliefert, seinen Platz auf der Anklagebank einnimmt, ist noch sehr jung, und seiner modernen Kleidung nach sieht man ihm den Mühlburschen gewiß nicht an.

Wie er sagt, derselbe zu böse gewesen sei und es ihm nicht mehr dort gefiel, und marschirte nach Leipzig, wo er sich für das Geld Wäsche und eine silberne Ancreuhr kaufte, in deren Besitz er noch ist. Die Zeugen sind vorgeladen, erscheinen aber erst nach der Sitzung. Ihre früheren Aussagen werden daher vorgelesen, und Geißler, der Alles gesteht, hat nur in Bezug auf die Tare der Sade etwas einzuwenden. Noth soll ihn zum Verbrechen getrieben haben, dennoch kaufte er sich eine Ancreuhr, was ihm der Präsident auch vorwirft.

Die öffentliche Sitzung des Oberappellations-Gerichts am 7. Aug. Das Bezirksgericht zu Jwidau hat in seiner am 6. Juni abgehaltenen öffentlichen Sitzung die 26jährige Auguste Pauline geb. Luberer geb. Luberer aus Lengfeld wegen Mordes zum Tode verurtheilt. Heute fand in Folge Berufung die zweitinstanzl. Verhandlung vor dem obersten Gerichtshofe statt.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.